

Ytong Porenbeton

Allgemeine Einführung in die Verarbeitung



Heraustrennbar

YTONG

➤ Ytong Porenbeton – Auszug Produktprogramm

Ytong Planblock



Ytong Planblöcke sind die Porenbeton-Klassiker und werden in den gängigen Fertigkeitsklassen und Abmessungen hergestellt.

Ytong Eck- und Laibungsstein



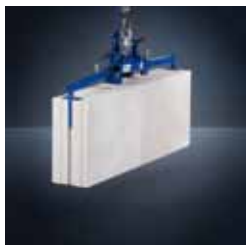
Spezielle Steine für Gebäudeecken und Laibungen beim Ytong Planblock, bei denen das Profil nur an einer Seite ausgebildet ist. Der Stein ist ebenfalls in den gängigen Fertigkeitsklassen und Abmessungen erhältlich.

Ytong Jumbo Planblock



Der Ytong Jumbo ähnelt dem Ytong Planblock, ist jedoch höher. Er ist von Hand zu verarbeiten und dabei genauso flexibel wie der Ytong Planblock. Er kann für Innen- und Außenwände eingesetzt werden.

Ytong Jumbo im Doppelpack



Basiert auf dem Ytong Jumbo, jedoch werden hier direkt zwei Steine mithilfe eines Minikrans vermauert, was einen schnellen Baufortschritt ermöglicht.

Ytong Planbauplatte



Die Ytong Planbauplatte wird hauptsächlich für nichttragende Innenwände und die Innenraumgestaltung eingesetzt, z. B. für Regale, Küchen etc. Die Platte ist in den Dicken 50, 75 und 100 mm erhältlich.

Ytong Ausgleichsstein



Der Ytong Ausgleichsstein ist ein Ergänzungsstein, der Abweichungen vom Schichtmaß des Mauerwerks ausgleicht. Der Ausgleichsstein kann für alle Ytong Wandsysteme verwendet werden.

Ytong Stürze



Ytong Stürze lassen sich optimal mit Steinen und Planelementen des Ytong Wandsystems kombinieren. Ihre Abmessungen entsprechen dem Maßsystem der Ytong Steine. Das Produktprogramm bietet tragende und nichttragende Stürze sowie Flachstürze.

U-Schalen



U-Schalen aus Ytong Porenbeton sind Schalungselemente für z. B. wärme gedämmte Tür- und Fensterstürze. Zur Herstellung von langen Fenster- und Türstürzen werden bewehrte Ytong U-Schalen im Mauerwerk verwendet.



Hinweis: Das gesamte Ytong Produktprogramm finden Sie unter www.ytong-silka.de

➤ **Hilfreiches Zubehör und Werkzeug**

Ein fachgerechter und schneller Baufortschritt verlangt Zubehör und Werkzeuge, die auf das Material abgestimmt sind.

Ytong Dünnbettmörtel



Ytong Dünnbettmörtel ist genau auf Ytong Porenbeton abgestimmt. Je nach Witterung lässt sich der Mörtel bis zu vier Stunden verarbeiten. Ist der Mörtel aufgetragen, ist er für fünf bis sieben Minuten korrigierbar.

Ytong Mörtelleimer



Die Skalen für die jeweilige Gebindegröße geben an, wie viel Anmachwasser erforderlich ist. Dabei ist die Wassermenge unbedingt einzuhalten, um die gewünschte Konsistenz zu erreichen.

Ytong Plankelle



Es gibt Plankellen für alle Wandbreiten, mit denen sich der notwendige und vollflächige Dünnbettmörtelauftrag richtig portionieren und leicht auftragen lässt.

Ytong Mörtelschlitten



Für ein planvolles und einfaches Auftragen von Dünnbettmörtel bieten sich Mörtelschlitten in allen Breiten an, bei denen unbedingt auf die richtige und einfach auszuwechselnde Zahnleiste zu achten ist.

Gummihammer



Der Gummihammer treibt die gesetzten Mauerwerkssteine und -elemente im frischen Mörtelbett gegeneinander und richtet sie flucht- und lotrecht aus.



Hinweis: Weiteres Ytong Zubehör und Werkzeug finden Sie unter www.ytong-werkzeugshop.de



Wasserwaage



Die Wasserwaage prüft, ob das Mauerwerk lotgerecht und die Lagerfuge hinreichend genau ist, um die nächste Steinreihe zu versetzen.

Rührmaschine mit Rührquirl



Um die richtige Konsistenz des Dünnbettmörtels zu erreichen, eignet sich eine langsam laufende Rührmaschine und ein robuster Rührquirl mit langen Wedeln.

Ytong Schleifbrett



Kleine Unebenheiten, gerade der Lagerfuge, lassen sich leicht mit dem Ytong Schleifbrett wegschleifen.

Ytong Hobel



Bei größeren Unebenheiten ebnet der Ytong Hobel die Oberfläche.

Schneideeinrichtungen



Porenbetonhandsägen mit passendem Porenbetonsägewinkel, Elektrohandsägen mit geeignetem Sägeblatt oder Bandsägen erleichtern das passgenaue Zuschneiden.

➤ Allgemeine Einführung in die Verarbeitung von Ytong Porenbeton



Hinweis: Hilfreiche Grundlagen-Tipps zur Verarbeitung von Ytong finden Sie im **Ytong Silka Baubuch** ab S. 100

Erste Schicht setzen



Den Ytong Dünnbettmörtel entsprechend den Verarbeitungshinweisen anmischen.



Gegen aufsteigende Feuchtigkeit wird im untersten Geschoss eine Sperrschicht mit Dichtschlämmen oder mit Bitumenabdichtungsbahnen eingebaut.



Um Unebenheiten auf dem Untergrund auszugleichen, wird die erste Steinlage in ein Normalmörtelbett gelegt. Die Mörtelschicht beginnt an der höchsten Gebäudeecke, um Höhendifferenzen auszugleichen.



Den ersten Ytong Eck- und Laibungsstein an der höchsten Gebäudeecke etwa 1 cm über der größten Gesamthöhe in den frischen Mörtel setzen. Zur Ausrichtung helfen Wasserwaage und Gummihammer.



Der nächste Eckstein wird ebenfalls an eine Gebäudeecke gesetzt. Alle weiteren Steine orientieren sich an einer Mauer Schnur, die zwischen den beiden waage- und lotrechten Ecksteinen gespannt ist.



Die übrigen Steine werden zwischen die ausgerichteten Ecksteine auf das Mörtelbett gesetzt, wobei eine mit Dünnbettmörtel vermörtelte Stoßfuge beim ersten Stein einen besseren Verbund schafft.



Die folgenden Steine setzt man dicht aneinander, ohne die Stoßfuge zu vermörteln.



Die Steine werden anschließend mit Wasserwaage und Gummihammer ausgerichtet.



Passtücke lassen sich leicht mit einer Handsäge oder einer elektrischen Bandsäge herstellen. Auch hier gilt: Vermörtelte Stoßfugen bei den Passsteinen sorgen für einen festen Verbund.



Ist die erste Schicht gesetzt, können das Schleifbrett oder der Hobel eventuelle Unebenheiten ausgleichen, damit auch die zweite Schicht völlig waagrecht liegt. Anschließend den Staub abfegen.



Praxistipp: Den Dünnbettmörtel immer für maximal 2 bis 3 Steine im Voraus auftragen!

Zweite Schicht setzen



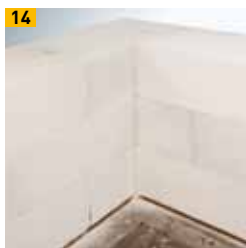
Mit einer passenden Plankelle oder einem Mörtelschlitten den Ytong Dünnbettmörtel an einer der Gebäudeecken auftragen. Die vollflächige Lagerfuge sollte etwa 1 bis 2 mm dünn sein.



Ist der Mörtel aufgetragen, muss der Ytong Planstein möglichst genau an den endgültigen Platz gesetzt werden. Um die Flucht beizubehalten, hilft auch hier eine zwischen den Ecksteinen gespannte Schnur.



Den nächsten Stein möglichst genau an die ausgerichteten Ecksteine und mit vermörtelter Stoßfuge in Position setzen. Die folgenden Steine schließen sich ohne Stoßfugenvermörtelung an und werden mit Gummihammer und Wasserwaage ausgerichtet.



Die Plansteine wieder auf Unebenheiten überprüfen und gegebenenfalls mit Schleifbrett/Hobel begradigen. Alle weiteren Schichten sind wie die zweite zu erstellen, ab einer Höhe von 1,25 m sollte jedoch ein Arbeitsgerüst verwendet werden.



Die Ytong Plansteine sind im Verband zu mauern. Ein Überbindemaß von $\bar{U} \geq 0,4 \times \text{Steinhöhe}$ ist einzuhalten. So ergibt sich für den Ytong Planblock ein Überbindemaß von mindestens 10 cm.



Hinweis: Ausführliche Informationen zur Verarbeitung von Ytong Porenbeton im **Ytong Silka Baubuch** ab S. 112

➤ Weitere Tipps zur Verarbeitung

Wandanschlüsse



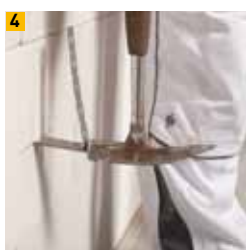
1 Mauerverbinder sind dort zur Hälfte in den Mörtel der Lagerfuge einzulegen, wo die aussteifende Wand anstößt, um einen festen Verbund zu gewährleisten. Die Anzahl der Anker richtet sich nach den statischen Vorgaben.



2 Anschließend wird der Mauerverbinder in die Lagerfuge der einbindenden Wand eingelegt, um diese zu verzahnen. Bei tragenden Wänden ist die Stoßfuge dazwischen vollflächig vermörteln, bei nichttragenden Wänden empfiehlt sich ein elastischer Anschluss.



3 Die Mauerwerksverbinder müssen fest sitzen, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten. Dies lässt sich durch Ziehen per Hand (unbedingt Handschuhe tragen) überprüfen. Um Verletzungen zu vermeiden, sollte man sie im Bauzustand nach unten biegen.



4 Ytong Einschlaganker eignen sich bestens, um Wände in einer unterschiedlichen Schichthöhe anzuschließen. Mit einem Hammer lassen sie sich in der jeweiligen Höhe in das Ytong Mauerwerk einschlagen.



5 Anschließend werden die Einschlaganker in die Lagerfuge der anzuschließenden Wand eingelegt und vollflächig vermörtelt.



Hinweis: Ausführliche Informationen zu Wandanschlüssen im **Ytong Silka Baubuch** ab S. 118

➤ Mörtelverbrauch Ytong Planblock

Verarbeitungsrichtzeiten und Materialverbrauch/m²

Ohne Stoßfugenvermörtelung

Wandbreite mm		115		150		
Höhe mm	Länge mm	Steine Stück/m ²	DBM ca. kg/m ²	Steine Stück/m ²	DBM ca. kg/m ²	
249	499	-	-	-	-	
	624	6,4	1,6	6,4	2,0	
374	624	4,3	1,1	4,3	1,3	
499	499	-	-	-	-	
624	249	-	-	-	-	
	374	-	-	-	-	
	624	-	-	-	-	

Wandbreite mm		300		365		
Höhe mm	Länge mm	Steine Stück/m ²	DBM ca. kg/m ²	Steine Stück/m ²	DBM ca. kg/m ²	
249	499	8,0	3,6	8,0	4,2	
	624	6,4	3,5	6,4	4,1	
374	624	-	-	-	-	
499	499	4,0	1,5	4,0	1,8	
624	249	6,4	1,3	6,4	1,6	
	374	4,3	1,3	4,3	1,6	
	624	2,6	1,3	2,6	1,6	

Die angegebenen Mörtelbedarfswerte sind durchschnittliche Verbrauchswerte üblicher Baustellen bei Auftrag mit einer Plankelle bzw. eines Dünnbettmörtelschlittens. Je nach Baustelle sind Mörtelverluste bzw. erhöhter Mörtelbedarf einzuplanen, z. B. für:

- Vermörteln von Anschlussfugen bei Anwendung der Stumpfstoßtechnik
- Planmäßiges Vermörteln der Stoßfugen (zur Herstellung der Druckzone in der Übermauerung von Stürzen etc.)
- Verschließen von unvermörtelten Stoßfugen 5 mm


	175		200		240	
	Steine Stück/m ²	DBM ca. kg/m ²	Steine Stück/m ²	DBM ca. kg/m ²	Steine Stück/m ²	DBM ca. kg/m ²
	-	-	-	-	8,0	3,0
	6,4	2,2	6,4	2,5	6,4	2,9
	4,3	1,5	-	-	-	-
	4,0	0,9	-	-	4,0	1,2
	6,4	0,75	-	-	6,4	1,0
	4,3	0,75	-	-	4,3	1,0
	2,6	0,75	-	-	2,6	1,0


	425		480	
	Steine Stück/m ²	DBM ca. kg/m ²	Steine Stück/m ²	DBM ca. kg/m ²
	8,0	4,8	8,0	6,0
	-	-	-	-
	-	-	-	-
	-	-	-	-
	-	-	-	-
	-	-	-	-

Ausführliche Informationen und Verarbeitungsanleitungen zu allen Produkten und Anwendungsbereichen von Ytong Porenbeton finden Sie im **Ytong Silka Baubuch** ab Seite 112 sowie auf www.ytong-silka.de

Xella Deutschland GmbH

Xella Kundeninformation

 08 00-5 23 56 65 (freecall)

 08 00-5 35 65 78 (freecall)

 info@xella.com

 www.ytong-silka.de